

+Zunächst erläuterte Herr Liedtke einfürend die Vorlage und verwies auf die Rückkopplung der Ergebnisse des Berichtes der Spielplatzscouts in das Spielplatzausbauprogramm mit einem Investitionsvolumen von 40.000 EUR im Haushaltsjahr 2011. Für die Spielplatzunterhaltung seien in 2011 107.400 EUR veranschlagt gewesen.

Daraufhin beschrieb Herr Richter vom städt. Bauhof sehr ausführlich die geplanten Investitionen für das Jahr 2012, die noch umzusetzenden Anschaffungen und Ergänzungen der Spielgeräte aus dem Jahr 2010 und im laufenden Jahr, auch unter Einbeziehung von entsprechendem Bildmaterial. Die nachgefragte Reihenfolge des Austausches der Spielgeräte sei abhängig von der Nutzungsdauer, der jährlichen TÜV-Begehungen sowie der wöchentlichen Begehung der Mitarbeiter des Bauhofes.

Herr Liedtke wies ergänzend auch auf den notwendigen Austausch von Spielgeräten im Bereich der Grundschulen in Menden und Pleiser Wald und des Freibades hin.

In der sich daran anschließenden Diskussion, an der sich die Herren Radke, Waldästl, Knülle, Kourkoulos, Schell, Misch sowie Frau Silber-Bonz beteiligten herrschte Einigkeit darüber, dass die Ausführungen der Spielplatzscouts positiv zu bewerten und für die weitere Arbeit sowohl im Kinder- und Jugendparlament sowie dem Unterausschuss sehr hilfreich seien.

Erforderlich sei die Überprüfung der Standorte verwilderter Spielplätze, z.B. der an der Krumpfen Lanke. Hier sollte die Verwaltung entsprechende Vorschläge unterbreiten

Gestellte Fragen wurden ergänzend von Herrn Richter und Herrn Liedtke beantwortet.

Frau Lüders dankte ausdrücklich Herrn Naumann, Herrn Kernbach sowie Frau Schönfelder für ihre Mitarbeit im Projekt Spielplatzscouts sowie den beiden Scouts im Speziellen.